

Bildung und Erziehung ist die gemeinsame Aufgabe von Eltern, Lehrern/Lehrerinnen und Schülern/innen. Als Grundlage für die enge Zusammenarbeit an unserer Schule soll diese ERZIEHUNGSVEREINBARUNG gelten:

Wir als Eltern	Wir als Lehrer/Lehrerinnen	Ich als Schüler/Schülerin
<ul style="list-style-type: none"> - achten auf einen regelmäßigen Schulbesuch: Pünktlichkeit – sofortiges Abmelden bei Krankheit sowie eine schriftliche Entschuldigung (auch im Praktikumsbetrieb). - stellen die Teilnahme an Schulveranstaltungen und Klassenfahrten sicher. - achten auf ein ausreichendes, gesundes Pausenfrühstück, vollständiges Arbeitsmaterial wie Sportzeug, vollständiges Etui, Bücher, etc. - helfen unseren Kindern, Ordnung in ihrer Tasche zu halten und kontrollieren diese regelmäßig. - achten auf pfleglichen Umgang mit den ausgeliehenen Schulbüchern. - werden Schulbücher in den Ferien rechtzeitig anschaffen und anfallende Kosten (Ausflüge, etc.) termingerecht begleichen. - sorgen dafür, dass unsere Kinder ihre Hausaufgaben machen können und kontrollieren diese. - sind bereit, den regel- 	<ul style="list-style-type: none"> - bemühen uns, für alle Kinder die Bedingungen für eine angenehme und störungsfreie Lernatmosphäre zu schaffen. - fördern jedes Kind entsprechend seines Leistungsvermögens. - bemühen uns um eine gerechte Leistungsbeurteilung der Schüler/innen. - sorgen für eine abwechslungsreiche Gestaltung des Schullebens durch Projekte, Ausflüge, Feiern, gemeinsam mit Schülern und Eltern. - beginnen und schließen den Unterricht pünktlich. - bemühen uns für jedes Kind da zu sein, ihm zu helfen und notwendige Unterstützungen zu geben. - sind in Konfliktsituationen präsent und helfen. Die Klärung von Konflikten hat immer Vorrang. - sind für Eltern Ansprechpartner in Erziehungs- und Bil- 	<ul style="list-style-type: none"> - komme regelmäßig zur Schule. - halte die Klassen- und Schulregeln ein. - erscheine pünktlich, störe den Unterricht nicht und arbeite mit. - weiß, dass Zigaretten, Alkohol, Drogen und Waffen bei allen strengstens verboten sind. - verpflichte mich zu einem gewaltfreien Umgang (kein Treten, Stoßen, Boxen etc.) und regle Konflikte ohne Gewalt. - gehe freundlich und respektvoll mit anderen um. - beschädige oder stehle kein fremdes Eigentum. - halte meine Klasse und Schule sauber. (Mülldienst). - erledige meine Hausaufgaben regelmäßig und bringe mein Schulmaterial immer mit in die Schule. - gehe mit ausgeliehe-

<p>mäßigen Austausch mit der Schule zu pflegen: Tägliche Durchsicht des Mitteilungsheftes/ Postmappe, telef. Erreichbarkeit, Besuch von Elternsprechtagen und Wahrnehmung von Gesprächen zur Berufseinmündung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterstützen die von Lehrern gesetzten Konsequenzen und Erziehungsmaßnahmen und halten Absprachen mit Lehrern ein. 	<p>dungsfragen.</p>	<p>nen Büchern / Materialien sorgfältig um.</p> <ul style="list-style-type: none"> - weiß, dass jegliches Gewalt verherrlichende oder pornografische Bild- oder Tonmaterial in der Schule verboten ist. - weiß, dass jeglicher Gebrauch von Handys während der gesamten Zeit in der Schule generell verboten ist.
---	---------------------	--

Achtung: Es gilt die Regel, dass gewalttätige Auseinandersetzungen grundsätzlich verboten sind. Beleidigungen dürfen nicht zum Anlass tätlicher Angriffe werden.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass aus kleinen Streitfällen nicht Riesenkonflikte werden. Wir wollen dazu beitragen, dass sich Streit nicht hochschaukelt, sondern verantwortungsvoll geschlichtet und geklärt wird.

Wenn jemand, der angegriffen, geschlagen oder erpresst wird, zu einer Lehrkraft geht, dann handelt er richtig. Das ist kein Petzen.

Wer sich dennoch an der Sertürnerschule aggressiver Verstöße schuldig macht, muss mit diesen Folgen rechnen

- **Vorlage schriftlicher Arbeiten**
- **Übernahme gemeinnütziger Arbeiten (Müllsammeln, Mensadienst u.a.)**
- **Tageweise Ausschluss vom Unterricht**
- **Ausschluss von Schulveranstaltungen**
- **Übergabe schwerer Fälle an die Polizei**

Bei vorsätzlichen Angriffen (z.B. gezielter Schlag ins Gesicht) wird der Ausschluss vom Unterricht sofort ausgesprochen.

Entschuldigungen und Aktionen zur Wiedergutmachung sind erwünscht.

Paderborn, den

Unterschrift der Eltern

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Schule